

Zhermack 

Dental

hydrorise implant

addition silicone
impression material

heavy body
medium body
light body

Last Update 2021-05

U117268-2021-05



Zhermack S.p.A.

Via Bovazecchino, 100 | 45021 Badia Polesine (RO) Italy

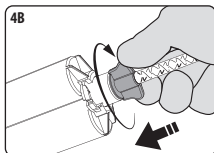
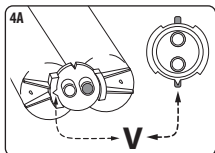
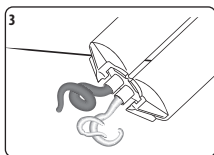
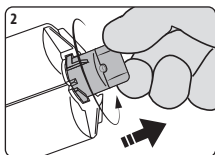
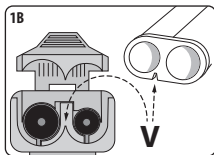
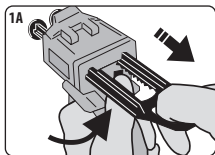
T +39 0425 597611 | F +39 0425 53596

info@zhermack.com | www.zhermack.com



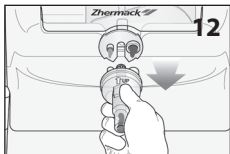
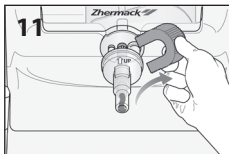
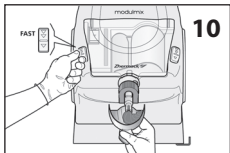
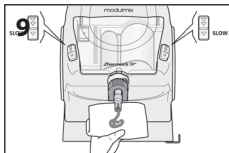
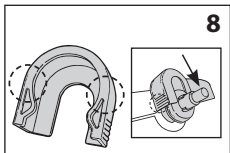
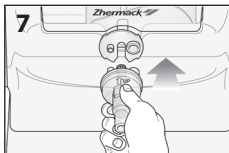
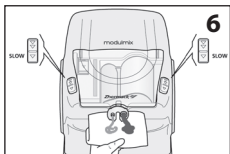
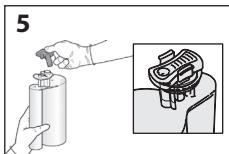
Hydrorise Implant 1:1 (50 ml)

Instruction for use with D2 dispenser



IT	EN	FR	ES	DE	PT	NL
FI	EL	DA	SV	SL	RU	PL
CS	TR	RO	HR	HU	SK	LV
LT	ET	BG	JP	KO	ZH	AR

Hydrorise Implant 5:1 (380 ml)
Instruction for use with
Zhermack Automatic Mixing System



GEBRAUCHSANWEISUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

HYDRORISE IMPLANT HEAVY BODY (Mischverhältnis 5:1): Vinylpolysiloxan mit hoher Viskosität geeignet für die Doppelmischabformung (Befüllen des Abformlöffels). Auf den Präparationen muss es mit der Korrekturmasse Hydrorise Implant Light Body kombiniert werden.

HYDRORISE IMPLANT MEDIUM BODY (Mischverhältnis 5:1): Vinylpolysiloxan mit mittlerer Viskosität geeignet für die Doppelmischabformung mit einem Material (Monophasentechnik; Zum Befüllen des Abformlöffels und zum Injizieren auf die Präparation wird das gleiche Material verwendet).

HYDRORISE IMPLANT LIGHT BODY (Mischverhältnis 1:1): Vinylpolysiloxan mit geringer Viskosität geeignet für die Doppelmischabformung (Injektion auf die Präparation). Es muss mit dem mit Hydrorise Implant Heavy Body befüllten Abformlöffel kombiniert werden.

GEBRAUCHSANWEISUNG

Hydrorise Implant ist ein Silikon für die detailgenaue Zahnabdrucknahme geeignet für Doppelabformtechniken mit einer oder zwei Viskositäten.

BENUTZERPROFIL

Hydrorise Implant Vorrichtungen sind für den professionellen, zahnärztlichen Gebrauch bestimmt.

KONFEKTIONIERUNG

380 ml Kartusche (Hydrorise Implant Heavy Body; Hydrorise Implant Medium body)

50 ml Kartusche (Hydrorise Implant Light Body)

ZUSAMMENSETZUNG

Polyvinylsiloxane Polymer, Methylhydrogensiloxane, Organoplatinum Complex, Surfactant, Pigments, Mint and Vanilla Flavours, Inorganic Fillers.

GEGENANZEIGEN

Keine Gegenanzeigen bekannt.

WARNHINWEISE

Bei Patienten, die gegenüber Vinylpolysiloxan empfindlich sind, wird von der Verwendung abgeraten. Sollten beim Gebrauch Reizungen, Rötungen oder sonstige Zeichen der Überempfindlichkeit auftreten, das Produkt nicht mehr verwenden und einen Arzt aufsuchen. Das Produkt kann bei Kontakt mit den Augen Reizungen verursachen. Bei Kontakt behutsam mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen. Bei Verschlucken kann das angemischte Abformmaterial Störungen am Verdauungstrakt verursachen. Bei Verschlucken einen Arzt konsultieren.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Das Produkt bei Raumtemperatur verwenden 23°C/73°F (hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrige Temperaturen verlängern sie). Das Produkt muss bei einer Temperatur zwischen 5°C und 27°C aufbewahrt werden. Beim Gebrauch sollten kompatible Handschuhe, Schutzbrille und Maske getragen werden. Bei den Patienten wird die Verwendung von latexfreien Kofferdams empfohlen. Standardmäßige und/oder individuelle Abformlöffel verwenden, sofern sie formstabil und hart sind, vorzugsweise mit Retentionsrand. Die Haftung des Materials am Abformlöffel ist grundlegend, um Fehler bei der Entnahme aus dem Mund zu vermeiden. Um eine starke Bindung zu garantieren, muss für den jeweiligen Abformlöffel und für das verwendete Material das passende Haftmittel gewählt werden. Den Abformlöffel nicht überfüllen, um Verschlucken und Brechreiz beim Patienten zu vermeiden. Aufgrund der hohen Härte des Materials ist es extrem wichtig, dass starke Unterschnitte vor der Abdrucknahme entfernt werden. Die Abformung mit einem speziellen Desinfektionsmittel desinfizieren. Eine zu lange Desinfektion oder eine Desinfektion mit ungeeigneter Lösung kann die Abformung beeinträchtigen. Nach reichlichem Abspülen unter fließendem Wasser kann die Abformung sofort desinfiziert werden. Die Anleitungen des Herstellers des Desinfektionsmittels beachten. Das Produkt nach dem auf der Packung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Produkt darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden und muss entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Das Produkt muss fern von direkter Sonneneinstrahlung aufbewahrt werden. Es wird empfohlen, Kartuschen und Mischautomaten nach jeder Desinfektion in Einweg-Cellophan einzuhüllen.

NEBENWIRKUNGEN

Es wurden keine Nebenwirkungen festgestellt.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

VORBEREITUNG DER VORRICHTUNG - 380 ml System

- Die Laschen zusammendrücken und den Deckel entfernen (Abb. 5).
- Die Kartusche gemäß den Anleitungen des Herstellers in das Gerät einsetzen.
- Den Materialaustritt ausgleichen. Säubern und überschüssiges Material entfernen (Abb. 6).
- Die dynamische/statische Mischkanüle korrekt einsetzen und befestigen (Abb. 7).
- Die Sperre der Mischkanüle einsetzen, dazu die Verankerungselemente korrekt in der Kartusche fixieren (Abb. 8).
- Das Gerät einschalten und warten, bis das Material gleichmäßig gefärbt austritt, die nicht homogene Masse entfernen (Abb. 9).
- Die Zhermack-Kartusche für das 5:1 System ist nun betriebsbereit (Abb. 10).
- Nach dem Gebrauch die dynamische/statische Mischkanüle eingesetzt lassen.
- Zum Auswechseln den Mischkanülenträger um 45° drehen und herausziehen (Abb. 11). Anschließend die dynamische/statische Mischkanüle entfernen (Abb. 12).
- Zum Entfernen und Auswechseln der Kartusche die Bedienungsanleitung des Geräteherstellers beachten.

WARNHINWEISE

- Vor Einsetzen der dynamischen/statischen Mischkanüle immer den Materialaustritt ausgleichen. Andernfalls das Gerät einschalten und warten, bis das Material gleichmäßig gefärbt austritt, die nicht homogene Masse entfernen und mit der Arbeit beginnen.
- Ausschließlich originale Kartuschen, dynamische/statische Mischkanülen und Mischkanülenträger des Systems 5:1 von Zhermack verwenden. Bei Verwendung von anderen Mischkanülen oder Polyetherspritzen kann keine optimale Qualität gewährleistet werden und die Produkteigenschaften sowie das Endresultat können beeinträchtigt werden.

- Falls sich das Hydorise Implant Medium Body Material mit der Elastomerspritze nur schlecht extrudieren lässt, so wird empfohlen, die Spitze der intraoralen Applikationsspritze um wenige mm zu kappen.

VORBEREITUNG DER VORRICHTUNG - 50 ml System

- Die Vorrichtung wie auf den Zeichnungen (Abb. 1A-1B-2) dargestellt zusammenbauen.
- Vor Einbau der Mischkanüle: den Austritt der beiden Komponenten (Basismaterial und Katalysator) ausgleichen, indem auf den Hebel der Mischpistole ein leichter Druck ausgeübt und eine kleine Menge Material extrudiert wird, die anschließend entfernt werden muss (Abb. 3).
- Die Mischkanüle auf die Kartusche setzen und bei Bedarf die intraorale Applikationsspritze verwenden (Abb. 4A-4B).

REINIGUNG UND DESINFEKTION

Nach reichlichem Abspülen unter fließendem Wasser kann die Abformung sofort desinfiziert werden. Die Anleitungen des Herstellers des Desinfektionsmittels beachten.

SCANNEN

Das Scannen der Abformung kann mit speziellen Scannern ohne die Verwendung eines mattierenden Sprays erfolgen.

RÖNTGENAUFNAHME

Nach der Abdrucknahme können mögliche Materialrückstände in der Mundhöhle mit einer normalen Röntgenuntersuchung festgestellt werden.

AUFBEWAHREN UND AUSGIESSEN DER MODELLE

Das Ausgießen kann 90 Minuten nach der Desinfektion bis höchstens zwei Wochen danach erfolgen, sofern der Abdruck bei Raumtemperatur aufbewahrt wird.

REINIGUNG UND DESINFEKTION DES SPENDERS

Bei der Reinigung, Desinfektion und möglichen Kaltsterilisation oder im Autoklaven der Vorrichtung sind die Anleitungen des Herstellers zu beachten.

VERARBEITUNGSZEITEN

Hydorise Implant	Heavy body	Medium body		Light body
	Normal Set	Normal Set	Quick Set	Normal Set
Gesamtverarbeitungszeit	2'	2'	1'30"	2'
Mundverweildauer	3' 30"	3' 30"	2' 00"	3' 30"
Gesamtaushärtezeit	5' 30"	5' 30"	3' 30"	5' 30"

WICHTIGE HINWEISE

Eventuelle Informationen, die auf irgendeine Art, auch während den Vorführungen, gegeben werden, sind nicht als Abweichungen von den Gebrauchsanweisungen zu verstehen. Der Anwender muss prüfen, ob das Produkt für den vorgesehenen Gebrauch geeignet ist. Das Unternehmen kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch Nichteinhaltung der Anweisungen oder durch die Untauglichkeit der Anwendung und deren Anwendung nicht innerhalb der Beschränkungen der gelieferten Produkte entstehen.

NUR ZUM DENTALEN GEBRAUCH